

7000 Referendariatsplätze zum Februar in NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. September 2005 19:01

Zitat

Hoffi schrieb am 25.09.2005 17:32:

[MrsX](#) & Bolzbold:

Ich glaube, bei euch besteht ein grundlegendes Missverständnis: 18 Stunden unterrichtet man in NRW verteilt auf 4 Halbjahre, meine ich einmal gelesen zu haben.

(Hier: <https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100177303942>)

In Bayern unterrichten Refis 16, bzw. 18 Stunden pro Woche ein Jahr lang.

Ihr operiert mit der gleichen Zahl, aber mit unterschiedlichen Zeiträumen.

Btw: Für mich waren die 16 Stunden pro Woche die schlimmste Zeit im Ref.

Grüße

Völlig richtig.

Da man in NRW erst ab dem zweiten Ausbildungshalbjahr bdU erteilt (also zu Beginn eines neuen Schuljahres), errechnet sich das ganze wie oben zitiert. Wenn man das Modell 0/9/9/0 fährt (also im zweiten und dritten Halbjahr je 9 Stunden bdU), dann würden knapp drei Referendare eine volle Stelle ausmachen. Im Falle von 0/8/8/2 oder 0/6/6/6 würden bis zu vier Referendare eine volle Stelle (die in NRW am Gymnasium 25,5 Stunden beträgt) unterrichten.

Insofern war meine Rechnung, die sich ja auch nur auf NRW bezog, völlig richtig.

Gruß

Bolzbold